h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Cangerfilms

BANDSALAT

Ein Kurzfilm von Tanja Hurrle
5.Semesterfilm an der Hochschule Darmstadt

LOGLINE

An ihrem 15. Geburtstag will Lou unbedingt auf das Konzert ihrer Lieblingsband gehen, doch sie muss sich schon wieder um ihre kranke Mutter kümmern, die einen psychischen Zusammenbruch hat. Dass dann auch noch ihr Klassenkamerad Matz auftaucht, ist umso schlimmer, denn niemand soll mitbekommen, was mit ihrer Mutter los ist.

ROLLENBESCHREIBUNGEN

LOU, 15 Jahre alt, ist eine aufbrausende und impulsive Persönlichkeit. Sie hat sehr viel Wut im Bauch, die sie gerne am Boxsack oder auch an anderen Menschen auslässt. Lou leidet sehr unter den Depressionen ihrer Mutter. Sie hat das Gefühl, dass sie immer stark sein und ihre Mutter beschützen muss. Lou hat eine Mauer um sich gebaut, um ihre eigentlichen Gefühle der Angst, Trauer und Hilflosigkeit nicht zu spüren.

MATZ ist Lous Klassenkamerad und ebenfalls 15 Jahre alt. Er ist heimlich in Lou verliebt, wurde von ihr aber bisher immer abgewiesen. Matz ist für sein Alter sehr vernünftig und vorausschauend und kann auch mal ein kleiner Klugscheißer sein. Er lässt sich schnell überreden und hat Probleme sich durchzusetzen, vor allem seinem Vater gegenüber.

MARTINA, 43 Jahre, ist Lous Mutter. Sie hat die Scheidung von ihrem Mann vor drei Jahren nicht gut verkraftet und leidet seither an einer Depression. An schlechten Tagen kann sie das Bett nicht verlassen und fordert die Hilfe ihrer Tochter ein. An guten Tagen ist sie ein fröhlicher, feinfühliger Mensch und liebevolle Mutter.

SYNOPSIS

Als Lou an ihrem 15. Geburtstag aufwacht, ist sie sofort hellwach. Auf diesen Tag hat sie sich schon so lange gefreut. Auf ihren Tag!
Von ihrer Mutter Martina bekommt sie zwei Konzertkarten für den selben Abend geschenkt. Sie sind für das Konzert von Lous Lieblingsband, wo Martina mit ihr hingehen will. Lou freut sich riesig.
Doch dann muss Martina sich plötzlich wieder ins Bett legen. Ihr geht es nicht gut. Lou bleibt allein mit ihrem Kuchen und den Geschenken zurück.
Lou ist wütend und verzweifelt. Warum muss ihre Mutter schon wieder krank sein? Kann es ihr nicht einmal gut gehen? Wenigstens an ihrem Geburtstag? Sie zerreißt das Geschenkpapier, schreit in ihr Kissen und schlägt ihre Frustration in den Boxsack.

Dann beginnt Lou, sich um ihre Mutter zu kümmern. Sie sagt auf Martinas Arbeit ab, räumt die Küche auf, kocht Essen. Martina ruft immer wieder nach Lou und möchte etwas von ihr. Lou bringt ihr alles, das Wasser, die Tabletten. Schließlich setzt Lou sich an das Bett ihrer Mutter und liest ihr vor. Da beginnt Martina zu weinen und sagt, was für eine schlechte Mutter sie sei. Lou nimmt sie in dem Arm und tröstet sie.
In diesem Moment klingelt es an der Haustür. Lou schreckt auf.
Vor der Tür steht Lous Klassenkamerad Matz. Er will ihr zum Geburtstag gratulieren. Lou ist die Situation sehr peinlich und unangenehm. Sie will auf keinen Fall, dass Matz mitbekommt, was mit ihrer Mutter los ist. Schnell bugsiert sie ihn in ihr Zimmer, bloß weg von Martina, still hoffend, dass diese keinen Mucks von sich geben wird. Matz spürt, dass irgend etwas nicht stimmt, kann das aber nicht einordnen.

In ihrem Zimmer packt Lou Matz' Geschenk aus. Es ist ein Mixtape mit dem Titel „Bandsalat", das er extra für sie zusammen gestellt hat. Lou ist gerührt von diesem persönlichen Geschenk. Sie hören das Mixtape an und sie kommen sich dabei langsam ein bisschen näher.
Doch dann ruft Martina schon wieder nach Lou. Lou probiert es zunächst zu ignorieren. Aber Martina ruft weiter nach Lou. Genervt stürmt sie aus dem Zimmer. Als Lou wieder kommt, zieht sie den Stecker des Kassettenrekorders. Sie waren zu laut. Matz fragt vorsichtig, ob alles okay ist. Lou meint nur, dass ihre Mutter schläft und, dass Matz jetzt gehen muss.

Matz räumt irritiert seine Sachen zusammen. Als er schon an der Tür ist, hält Lou ihn doch noch mal auf. Sie sagt, ihre Mutter sei krank, seelisch krank. Als Matz davon relativ unbeeindruckt ist, nimmt sie sich ein Herz und fragt ihn, ob er mit ihr auf das Konzert gehen will. Und klar, will Matz das. Aber vorher geht Lou noch mal zu Martina.
Sie erklärt ihrer Mutter, dass sie zum Konzert geht. Sie sagt, sie muss jetzt auch mal was für sich machen. Martina und Lou halten sich kurz im Arm. Dann geht Lou raus.
Die Tür fällt hinter Lou und Matz ins Schloss.

TANJA HURRLE
DREHBUCH UND REGIE

Tanja Hurrle wurde 1998 in Südhessen geboren. Bereits im Alter von acht Jahren drehte sie ihren ersten Kurzfilm. In der Oberstufe begann sie dann sehr erfolgreich, ihre Filme auf Nachwuchsfilmfestivals zu präsentieren.

Seit 2017 studiert sie Motion Pictures an der Hochschule Darmstadt. Ihr Fokus liegt auf Drehbuch und Regie, sowie der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Tanjas erster studentische Kurzfilm „Fisch-Bowle“ gewann den Deutschen Jugendfilmpreis 2019 und läuft momentan auf Festivals auf der ganzen Welt, darunter das Brest European Short Film Festival in Frankreich und das Bogotá Short Film Festival in Kolumbien.

FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 ZWISCHEN DEN STIMMEN

2018 FISCH-BOWLE

- Deutscher Jugendfilmpreis 2019
- Best Student Short Film Veracruz Film Festival
- Special Mention Open Window Int. Film Challenge
- 17th Bogoshorts Film Festival
- 34th Brest European Short Film Festival
- FEST - New Directors, New Films Festival

2018 WUNDERLAND

- 1.Preis Visionale Hessen
- „Bester Film“ Girls Go Movie
- 31.Bundes.Festival.Film

2017 MARVIN UND LENA

- Lobende Erwähnung Up-and-Coming Hannover
- 2.Preis Zum Goldenen Hirsch
- 2.Preis Jugendfilmwettbewerb Klappe auf

2016 WER HAT ANGST VORM ABITUR?

- 2.Preis Visionale Hessen
- Zieglerfilm Förderpreis Rec Filmfestival Berlin
- 30.Bundes.Festival.Film

PATRICK BÜCHTING PRODUKTION

Der Nachwuchs-Produzent Patrick Büchting absolvierte 2012/2013 einen Filmlehrgang in Vancouver, Kanada und gründete daraufhin das Filmkollektiv Cangerfilms. 2019 schloss er erfolgreich das Bachelorstudium „Motion Pictures“ an der Hochschule Darmstadt ab und studiert seitdem „Leadership in the Creative Industries“ im Master.

Kompetenzen die er bei der Arbeit an größeren Produktionen, u.a. „Die Pfefferkörner“ (NDR), „Club der roten Bänder“(VOX) oder „Wendy 2 - Freundschaft für immer“ (Kino) erlangt hat, lässt er nun in die Produktion von „Bandsalat“ mit einfließen.

FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 TESORO - DIE SCHATZSUCHE
International gedrehte Produktion (ES/DE)

2018 PARTY BUSTERS
REC Filmfestival Berlin

2018 CINEMATIC LOVE STORY
Inshort Film Festival
Headwaters Film Fest
NanoCon International Film Festival
Carakino Europe’s Traveling Cinema
Videonale
Ideale
Schweinfurter Kurzfilmtage

2015 DIE KLAUSUR
Publikumspreis 29.Bundes.Festival.Film.
1.Platz Bonner Jugendfilmfestival 2016
2.Platz Jung und Abgedreht Filmfestival
Internationales Filmfestival SCHLINGEL
Rüsselsheimer Filmtage

MARIUS KAST
KAMERA

In der zehnten Klasse stieß Marius Kast durch eine Aufgabe im Deutsch-Unterricht auf den Film. Besonders faszinierte ihn dabei die Arbeit mit der Kamera. Seitdem versucht er Bilder zu kreieren, die den Emotionen des Films Ausdruck verschaffen.

Seit 2017 studiert Marius ebenfalls Motion Pictures an der Hochschule Darmstadt, wo er bereits 2018 mit Tanja als Kameramann für „Fisch-Bowle“ zusammenarbeitete. Er konnte außerdem Erfahrung als Oberbeleuchter bei Abschlussfilmen sammeln und arbeitete als Kamera-Schwenker bei dem Independetfilm „Im Schatten der Sonne“ und als Beleuchter bei dem Kinofilm „Trümmer der Erinnerung“.

FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 ORION

2018 FISCH-BOWLE

- Deutscher Jugendfilmpreis 2019
- Best Student Short Film Veracruz Film Festival
- Special Mention Open Window Int. Film Challenge
- 17th Bogoshorts Film Festival
- 34th Brest European Short Film Festival
- FEST - New Directors, New Films Festival

2018 VON UNSCHEINBAREN DINGEN

- 2.Platz HarzMovienale 2019
- jung & abgedreht Filmfestival Hanau 2019
- Inshort Film Festival Nigeria 2018
- Visionale19
- JuFinale Unterfranken 2019
- 54.Werkstatt der jungen Filmszene

HERSTELLUNGSPLAN

Länge: 10 Minuten
Genre: Drama
Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
Auswertung: Filmfestivals
Angestrebte Premiere: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2020

Vorproduktion: November/Dezember 2019
Dreharbeiten: Ende Dezember 2019
Postproduktion: Januar/Februar 2020

KONTAKT

Patrick Büchting
+49 157 5836 1018
bandsalat@cangerfilms.com